

Jetzt kommen die lustigen Tage

Aus Mähren, 19. Jhdt

1. Jetzt kom-men die lus - ti - gen Ta - ge, Schät - zel, a - de!
Und dass ich es dir nur_ sa - ge: Es tut mir gar nicht weh!
Und im Som - mer, da blüht der ro - te, ro - te Mohn,
und ein lus - ti - ges Blut kommt ü - ber - all da - von.
Schät-zel, a - de, a - de, Schät-zel, a - de, Schät-zel, a - de!

2. Und morgen, da müssen wir wandern, Schätzel ade.
Und küssest du auch einen Andern, wenn ich es nur nicht seh.
Und seh ich's im Traum, so bild ich mir denn ein,
das ist gar nicht so, so kann's ja gar nicht sein.
Schätzel ade...
3. Und kehr' ich dann einstmals wieder, Schätzel ade,
so sing ich die alten Lieder, vorbei ist all mein Weh.
Und bist du so lieb, wie einst im schönen Mai,
so bleib ich bei dir auf ewige Treu.
Schätzel ade...